

Rentenerhöhung

AHV ab Januar

2023

«Rentner beklagen sich über mageres AHV-Plus»,
«Vaterland», 10. Januar (S. 1, 3)

Im «Vaterland» stand unlängst: «Und auch höhere Renten werden die Pensionisten ab 2023 erhalten. Denn im November hat der Landtag mehrheitlich entschieden, dass die Rentenhöhe wieder durch den Mischindex berechnet wird. Die Renten werden um 2,5 Prozent erhöht. Je nach Rentenstufe bedeutete dies einen Unterschied zwischen 30 und 60 Franken.»

Natürlich pro Monat. Bei einer Mehrauszahlung von 60 Franken beträgt somit die Dezember-Rente 2400 Franken (2,5 Prozent von 2400 = 60 Franken), die Januar-Rente somit 2460 Franken.

Das ist verständlich und klar formuliert. Die Erhöhung misst sich an der letzten Auszahlung. Nun ist es aber so, dass der Auszahlungsmehrbetrag berechnet auf dem Dezember-Betrag je nach Bezügerin bzw. Bezüger unterschiedlicher nicht sein könnte. Ich bin sicher, die AHV-Verantwortlichen werden hier eine verständliche Erklärung parat haben. Nun die Fakten (Beispiele): Die Erhöhung betrug 57 Franken (2,605 Prozent); In einem anderen Beispiel betrug die Mehrzahlung 5 Franken (0,2613 Prozent); Ein anderer Freund meldete mir eine Erhöhung von 137 Franken (5,966 Prozent); Eine Person aus Triesenberg berichtete kürzlich von 4 Franken Erhöhung.

Edi Frick
Kreuzstrasse 10, Balzers